

Informationen für Nachbarn und
Öffentlichkeit nach § 11 der Störfallverordnung

Auf gute und sichere Nachbarschaft

Sehr geehrte Nachbarn der Chemiewerk Bad Köstritz GmbH,

der Schutz der Nachbarn, der Umwelt, der Betriebsanlagen und Arbeitsplätze sowie die Sicherheit der Beschäftigten ist uns ein wichtiges Anliegen. In allen Tätigkeiten und Veränderungen im Werk werden die Themen der Sicherheit und des Umweltschutzes vorrangig berücksichtigt.

Das positive Ergebnis dieses Sicherheitsbewusstseins zeigt sich beispielweise in der Zahl der Arbeitsunfälle, die in unserem Werk deutlich unter denen der deutschen chemischen Industrie liegen. Unfälle und Störungen können wir jedoch nicht völlig ausschließen. Eine absolute Sicherheit gibt es nicht.

Durch unsere bestens ausgebildeten, hochqualifizierten Mitarbeiter verbunden mit einem hohen Sicherheitsstandard unserer

technischen Einrichtungen wollen wir die Sicherheit der chemischen Prozesse gewährleisten und damit das Vertrauen der Öffentlichkeit gewinnen.

Wir sehen eine hohe Verpflichtung darin, unsere Nachbarn und die Umwelt vor den Auswirkungen eines Störfalls zu schützen. Für den Fall, dass Sie mit den Auswirkungen eines Störfalls betroffen sein könnten, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre vorsorglich wichtige Hilfen und Verhaltenshinweise geben.

Bad Köstritz, den 23.6.2008
Chemiewerk Bad Köstritz GmbH

Hartmut Tschritter
Geschäftsführer



Informationen über uns...

Die Chemiewerk Bad Köstritz GmbH, ein mittelständiges Unternehmen mit einer langen Geschichte, betreibt in Ihrer Nähe Chemieanlagen, in denen hochveredelte Chemieprodukte auf den Gebieten der Kieselsäure, der Molekularsiebe und der Schwefelverbindungen hergestellt werden. Diese Produkte finden in den verschiedensten Industriezweigen Anwendung.

Für die Herstellung unserer Produkte werden verschiedene Ausgangsmaterialien – in vielen Fällen Säuren und Laugen, aber auch pulverförmige und gasförmige Rohstoffe – eingesetzt. Die daraus entstehenden Erzeugnisse umfassen Produkte, die in mehreren Bereichen des Werkes durch chemische Stoffumwandlung der Ausgangskomponenten hergestellt werden.



Stoffe und ihre Gefährdungsmerkmale

In den Anlagen unseres Werkes werden einige der Stoffe eingesetzt, die der Störfallverordnung unterliegen. Schwefeldioxid und Ammoniak werden unter strengen Sicherheitsvorkehrungen eingesetzt. Die Stoffe lassen sich anhand ihrer Eigenschaften charakterisieren. Zu Ihrem Schutz sind solche Stoffe mit Symbolen versehen, die entsprechende Gefahren beschreiben:



Für Ihre Sicherheit...

Zur Schadensbegrenzung setzen wir mit den Behörden abgestimmte Notfallpläne, sowie unsere Gefahrenabwehrsysteme ein und greifen auf öffentliche Hilfs- und Rettungsdienste zurück.

Bei Eintritt eines Störfalls steht unsere Werksfeuerwehr sofort zur Verfügung. Sie alarmiert umgehend die Berufsfeuerwehr und die Polizei, die ihrerseits die Nachbarschaft – also Sie – informieren. Dies geschieht durch... (siehe blauer Kasten).

Sie erkennen die mögliche Gefahr durch...

- Geruchswahrnehmung,
- sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch,
- Reaktionen Ihres Körpers – Reizwirkung auf Haut und Augen.



Lautsprecher-
durchsagen vor Ort



Polizei- und Feuer-
wehreinsatzfahrzeuge



Rundfunk- bzw.
Fernsehdurchsagen



einen einminütigen
Dauerton, falls die Behör-
den Entwarnung geben





Im Notfall richtig verhalten

Was müssen Sie zuerst tun?

- Schließen Sie Fenster und Türen
- Stellen Sie Klima- und Lüftungsanlagen im Haus und Pkw ab.
- Gehen Sie ins Haus oder in geschlossene Räume.
- Rufen Sie Kinder ins Haus, falls sie draußen spielen.
- Informieren Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf.
- Nehmen Sie ältere Menschen, Behinderte auf, die nicht mehr sicher ihre Wohnung erreichen können.

Was machen Sie danach?

- Schalten Sie das Radio an:
 - mdr 1 97,8 MHz,
 - Landeswelle Thür. 94,9 MHz,
 - Antenne Thür. 102,5 MHz
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.

Auf einen Blick

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsdienst/Feuerwehr:	112
Polizei/Notruf:	110
Ihr Hausarzt (bitte eintragen):	
Wasserversorgung (OTWA-Bereitschaft):	(03 65) 4 87 00
Gas:	(08 00) 6 86 11 77
Strom:	(01 80) 2 69 69 61

Wenn Sie sich weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Chemiewerk Bad Köstritz
Heinrichshall 2
D-07586 Bad Köstritz
Telefon (03 66 05) 8 10
Telefax (03 66 05) 23 45
E-Mail: info@cwk-bk.de
Internet: www.cwk-bk.de





Chemiewerk Bad Köstritz

Heinrichshall 2

D-07586 Bad Köstritz

Telefon (03 66 05) 8 10

Telefax (03 66 05) 23 45

E-Mail: info@cwk-bk.de

Internet: www.cwk-bk.de